



Andrea Stieger, Kita-Leiterin (v. l.), und die verantwortliche Köchin Daniela Grossenbacher dürfen von Maria Kaiser-Dort, Ernährungsberaterin «Kinder im Gleichgewicht» vom Amt für Gesundheitsvorsorge, St. Gallen, das Label entgegennehmen. (Rösli Zeller)

## Label für «Kita Wunderland»

Rösli Zeller · 19.05.2016 · 0 Kommentare

Die Kita Wunderland wurde mit dem Label «Fourchette verte – Ama terra» ausgezeichnet. Es steht für ein ausgewogenes Ernährungsangebot – um es zu erhalten, hat die Kita ihre Strukturen optimiert.

MONTLINGEN. Das Label für ein ausgewogenes Ernährungsangebot «Fourchette verte – Ama terra» ist ein Beratungsangebot für Betriebe mit einem Verpflegungsangebot wie Kitas, Mittagstische und Schulen. Die Freude beim Vereinsvorstand der Kita Wunderland, vor allem aber bei Kita-Leiterin Andrea Stieger und Daniela Grossenbacher, der verantwortlichen Köchin, über die Auszeichnung ist gross. Die beispielhaften Einsätze für gesunde Verpflegung (auch kleine Zwischenmahlzeiten zum Znüni und Zvieri), das abwechslungsreiche Mahlzeitenangebot wurden mit der Labelübergabe «Fourchette verte – Ama terra» honoriert.

## Positive Esskultur entwickeln

Lustvolles und kindgerechtes Ziel des Projekts ist, mit Struktur- und Verhaltensänderungen eine ausgewogene, lustvolle und kindgerechte Verpflegung sowie eine positive Esskultur in den Betrieben wie Kitas, Mittagstische und Schulen zu fördern.

«Auf Saisonales und Regionales legen wir bei der Menüplanung und dann selbstverständlich auch beim Kochen seit je grossen Wert», sagt Andrea Stieger. Bereits in der Vergangenheit wurde auf das Angebot gesunder Mahlzeiten geachtet. Im Zusammenhang mit Weiterbildungen wurde dies noch intensiviert. Um das Label «Fourchette verte – Ama terra» zu erhalten, wurde das Verpflegungsangebot gemeinsam mit Maria Kaiser-Dort, der Ernährungsberaterin «Kinder im Gleichgewicht» vom kantonalen Amt für Gesundheitsvorsorge, analysiert.

## Viele Aspekte berücksichtigt

Optimiert wurde dabei auch der Einsatz der Infrastruktur, der Personal- und Budget-Ressourcen und ökologische, gesundheitliche sowie erzieherische Aspekte mitberücksichtigt. Betriebe, die diese Kriterien erfüllen, erhalten das Label «Fourchette verte – Ama terra». Die Kita Wunderland begann vor zwei Jahren mit dem Projekt «schnitz und drunder», um das Verpflegungsangebot zu überprüfen. Nun haben «Fourchette verte – Ama terra» und «schnitz und drunder» fusioniert. «Der Kanton St. Gallen ist Mitglied bei «Fourchette verte – Ama terra», ist von Maria Kaiser-Dort zu erfahren. In einem Jahr findet für Kita Wunderland die Rezertifizierung statt. Doch vorerst gilt es für die Verantwortlichen, sich am erreichten Label zu freuen und dabei nicht auszuruhen.

0 Kommentare

Sortieren nach

Älteste



Kommentar hinzufügen ...

 Facebook Comments Plugin

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN  
ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON  
RHEINTAL MEDIEN AG IST NICHT GESTATTET.